

Lieber, verehrter Herr Professor!

Ich danke Ihnen recht für Ihren
Brief. Die Novelle, die ich schreiben
möchte, die wird keine lyrische
und keine Goralennovelle
sein - ich wollte etwas ganz an-
dres schreiben und etwas, was
ich bis jetzt noch nie geschaffen
habe. Ob es gelungen wird --
na, das kann ich natürlich nicht
vorsehen und voraussagen - (ist es
gut gesagt?)

Ich möchte sehr gerne nach Wien
kommen - für längere Zeit ist
mir unmöglich, doch aber für paar
Tage. Sie schreiben mir von "Osterreich"
auf den Weltmarkt, ja, auf den
'Osterreichmarkt' habe ich schon
verrichtet - es ist mir unmöglich
etwas in dieser Hinsicht zu erobern
und ich werde immer als Dichter
unbekannt sein. Sonst - was
kann mir von Osterreichertum
kommen?

Meine Novelle für Ost. Rundschau soll social
sein, aus dem Horren der leidenden und kämpfenden
Masse ausgerissen — fertig kann sie in 2-3 Wochen
sein, vielleicht früher.

Also vielleicht auf mir so angenehme
Wiederschen — mit besten Grüßen

Kochachtingvoll
Bretmajer

Krakau 28/IV 05

Jwoleński 19

